

[39895]

Moderne Kunst

Vierzehntagsheft 1

sowie

Zur Guten Stunde

Halbheft 2 und Vollheft 1

gelangen am 13. September zur Ausgabe.

Berlin und Leipzig.

Rich. Bong, Kunstverlag.
Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Ⓩ [39854] In 8 Tagen erscheint:

Stereochemische Forschungen

herausgegeben

von

Dr. phil. Wilhelm Vaubel,

Privatdozent an der Technischen Hochschule zu Darmstadt.

Band I, Heft 2.

Preis 3 *M* ord., 2 *M* 25 *⊥* netto.

Dem im vorigen Jahre erschienenen ersten Heft folgt hiermit das zweite. Die bisher erhaltenen Kontinuationsangaben sind notiert und werden ohne weitere Bestellung expediert. — Wir bitten aber auch um freundliche Verwendung für dieses zweite Heft, das Sie neben den in erster Linie zu berücksichtigenden Interessenten, wie Chemikern, Mathematikern und Naturforschern, auch allen Bibliotheken nochmals vorlegen wollen, die, das erste Heft als Habilitationsschrift erhalten, nunmehr dieses zweite sicher zur Fortsetzung anschaffen werden.

Exemplare stehen à cond. reichlich zur Verfügung, und bitten, verlangen zu wollen.

München, 4. September 1899.

M. Rieger'sche Univers.-Buchh.
G. Himmer.

Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.

Ⓩ [39850] Vor kurzem erschien die siebente verbesserte Auflage von dem als unentbehrliches Hilfsmittel von pädagogischen Kreisen schon lange geschätzten Werke:

Die Fortbildung des Lehrers im Amte. Teil II: Die Vorbereitung auf die Mittelschulprüfung. Von Rektor H. Schwochow. Gr. 8°. 200 S. Preis: brosch. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *⊥* no. bar, in Ganzleinen geb. 2 *M* 50 *⊥* ord., 1 *M* 80 *⊥* bar.

Da wir unverlangt nichts versenden, bitten wir, das Werk umgehend zu verlangen!

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

Ⓩ [39844] In unserm Verlage erscheint in Kürze:

Strafrecht und Medicin.

Von

Dr. Joseph Heimberger,

ao. Professor der Rechte in Strassburg i. Elsass.

= Ca. 4 Bogen gr. 8°. — Broschiert ca. 1 *M* 50 *⊥*. =

Inhalt: I. Einleitung. — II. Die verschied. Versuche, die Straflosigkeit des ärztlichen Eingriffs rechtlich zu begründen. — III. Die deutsche Partikularstrafgesetzgebung vor dem Reichsstrafgesetzbuch. — IV. Das geltende Recht: 1. Der ärztliche Eingriff an dem zu Heilenden selbst: ist derselbe an sich eine Misshandlung? — Ist er an sich eine Gesundheitsbeschädigung? — Verschiedene Zwecke des ärztl. Eingriffs. — Folgerungen in Bezug auf den Eingriff gegen den Willen des Patienten und den misslungenen Eingriff. 2. Der ärztl. Eingriff an dritten Personen. 3. Die Vernichtung der Leibesfrucht zur Rettung der Mutter.

Professor Dr. Heimberger behandelt in der vorstehend angekündigten Broschüre in erschöpfendster Weise und anknüpfend an den s. Zt. grösstes Aufsehen erregenden und in den medizinischen und juristischen Zeitschriften, wie auch in den Tagesblättern lebhaft erörterten Fall des Frauenarztes Dr. Ihle-Dresden, die Frage nach Grund und Grenzen der Straflosigkeit des ärztlichen Eingriffs. Das Thema ist durch den genannten Rechtsfall aktuell und Gegenstand des lebhaftesten Interesses bei Juristen und Medizinern, deren Standesinteressen es aufs engste berührt, geworden. Die eingehende Arbeit Prof. Dr. Heimbergers wird daher in juristischen und medizinischen Kreisen, sowie auch bei Laien zweifellos starken Absatz finden.

Wir liefern in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 und bemerken, dass wir à cond. nur nach Massgabe unserer Vorräte und nur bei gleichzeitigem festen oder Bar-Bezuge liefern können.

Die umgehende und direkte Einsendung Ihrer Bestellungen auf beiliegendem Bestellzettel erbittend, begrüssen wir Sie

hochachtungsvoll und ergebenst

München, 4. September 1899.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.